

Scorpio Gold leitet bei Mineral Ridge Bohrungen im Bereich der Haufenlaugung ein

Vancouver, 30. März 2017 - Scorpio Gold Corporation („Scorpio Gold“ oder das „Unternehmen“) (TSX-V: SGN) kündigt für das Projekt Mineral Ridge in Nevada, an dem das Unternehmen 70 % der Anteile besitzt, den Beginn von Ultraschallbohrungen im Bereich der Haufenlaugung an.

Am 14. März 2017 wurde dem Unternehmen von der Umweltschutzbehörde in Nevada die Genehmigung für eine bereits im Vorfeld eingereichte Abänderung des technischen Anlagenentwurfs, der eine mögliche Nutzung von Material aus der bestehenden Haufenlaugung zur Verarbeitung in einem neuen Mühlenbetrieb vorsieht, erteilt. Im Rahmen des aus 34 Löchern bestehenden Bohrprogramms sollen repräsentative Proben aus rund 6,3 Millionen Tonnen mineralisiertem Material aus der Haufenlaugung gewonnen und einer metallurgischen Untersuchung zugeführt werden. Die Proben werden analysiert um festzustellen, ob sich das Material aus der Haufenlaugung für eine weitere Verarbeitung in der Mühle und eine anschließende Goldgewinnung eignet. Um einen Austritt von Sickerwasser aus der Haufenlaugung zu vermeiden, endet jedes einzelne Loch mindestens 20 Fuß (in vertikaler Richtung) oberhalb des ursprünglich eingebauten Abdichtungssystems der Haufenlaugung.

Das Unternehmen hat Boart Longyear mit der Durchführung des Bohrprogramms beauftragt. Dabei kommt ein Schallbohrer der Type LS250 mit einem 4-Zoll-Gehäuse zum Einsatz. Die Bohrungen wurden am 24. März 2017 eingeleitet und werden voraussichtlich rund 3 Wochen in Anspruch nehmen. Die Bohrkernproben werden zu Kappes, Cassidy & Associates in Reno, Nevada gebracht und dort im Labor analysiert und auf ihre metallurgischen Eigenschaften untersucht.

Darüber hinaus hat das Unternehmen Mine Technical Services Ltd. („MTC“) aus Reno, Nevada mit der Erstellung einer NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung für das mineralisierte Material aus dem Laugungsbereich beauftragt. Wenn die Ressourcenschätzung und die metallurgischen Untersuchungen positive Ergebnisse bringen, erhält MTC anschließend den Auftrag, eine Machbarkeitsstudie für die Verarbeitung des Materials aus der Haufenlaugung im Mühlenbetrieb durchzuführen. Der Anlagenentwurf für die Mühle wurde bereits 2014 von SNC Lavalin ausgearbeitet und beinhaltet eine Kugelmühle mit 2000 Tonnen Tageskapazität, eine Schwerkraftabscheidung mit Hochleistungs-Stripping, einen CIL-Kreislauf, einen Detox-Kreislauf und einen Trocknungskreislauf für die Rückstände, die alle jeweils im Zweikreisbetrieb gefahren werden. Die von MTC durchgeführte Machbarkeitsstudie würde dann die Grundlage für eine Evaluierung der Wirtschaftlichkeitsparameter des gesamten Rückgewinnungsprojekts darstellen. Die abschließende Ressourcenschätzung wird außerdem als Basis für einen Abgleich des Erzgehalts und der enthaltenen Unzen, die das Unternehmen seit Betriebsbeginn erzielen konnte, herangezogen.

Auf Basis der Erzgehalte und Gesamtmengen an Laugungsmaterial im Verhältnis zur gesamten Goldausbeute geht das Unternehmen davon aus, dass sich in der Haufenlaugung rund 6,3 Millionen Tonnen Material mit einem Erzgehalt von 0,61 Gramm Gold pro Tonne befinden und daraus laut Schätzung rund 120.000 bis 130.000 Unzen Gold gewonnen werden können.

Der interimistische CEO Brian Lock erklärt: „Mit diesem Programm erhält Scorpio Gold die Bestätigung über die im Laugungsbereich befindlichen Ressourcen und über die Machbarkeit der Errichtung eines Mühlenbetriebs für den Bergbaustandort. Dies soll einerseits den Weg für eine Gewinnung von rund 120.000 - 130.000 Unzen, die schätzungsweise noch im Laugungsbereich verblieben sind, ebnen und andererseits für die in Zukunft bei Mineral Ridge geförderten Mengen eine Ausbeute von 95 Prozent ermöglichen.“

Über Scorpio Gold

Scorpio Gold besitzt - im Rahmen eines Joint Venture-Abkommens mit JV-Partner Elevon LLC (30 %) - 70 % der Anteile am Goldbergbaubetrieb Mineral Ridge in Esmeralda County, Nevada. Mineral Ridge ist derzeit ein herkömmlicher Tagebau- und Haufenlaugungsbetrieb. Das Konzessionsgebiet Mineral Ridge beherbergt mehrere goldhaltige Strukturen, Erzgänge und Linsen, die sich in der Explorations-, Erschließungs- und Produktionsphase befinden. Scorpio Gold besitzt außerdem eine 100 %-Beteiligung am Konzessionsgebiet Goldwedge in Manhattan, Nevada, das sich im fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet und einen vollständig genehmigten Untertagebaubetrieb sowie eine Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 400 Tonnen pro Tag beherbergt. Die Mühle Goldwedge wird derzeit saniert und gewartet und kann im Bedarfsfall sofort wieder in Betrieb genommen werden.

Scorpio Golds Chairman, Peter J. Hawley, PGeo., hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 den Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

FÜR DAS BOARD: SCORPIO GOLD CORPORATION

Brian Lock,
Interimistischer CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:
Chris Zerga, President
Tel: (819) 825-7618
E-Mail: czerga@scorpiogold.com

Investor Relations

Jag Sandhu, JNS Capital Corp.
Tel: 778-218-9638
E-Mail: JAGJNS@outlook.com

Webseite: www.scorpiogold.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Das Unternehmen ist vor Rechtsstreitigkeiten, die sich aufgrund zukunftsgerichteter Aussagen ergeben könnten, geschützt. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie „planen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „vorhersehen“, „schätzen“, „annehmen“, „hinweisen“ und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten „können“ oder „werden“. Dazu zählen unter anderem auch Aussagen über das aktuelle Bohrprogramm des Unternehmens im Bereich der Haufenlaugung, die Erstellung einer Ressourcenschätzung für die Haufenlagung und eine Machbarkeitsstudie für eine Verarbeitungsanlage für den Bergbaubetrieb Mineral Ridge. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen geschätzten oder prognostizierten bzw. von den dort direkt oder indirekt zum

Ausdruck gebrachten unterscheiden. Dazu zählen auch Risiken im Zusammenhang mit dem Tagebau- und Haufenlaugungsbetrieb; unerwartete Änderungen im Mineralgehalt des geförderten Materials; unvorhergesehene Änderungen bei der Ausbeute; Änderungen bei den Projektparametern; Gebrechen oder Einschränkungen beim Betrieb der Geräte/Anlagen oder Verfahren; mangelhaft erbrachte Leistungen der Vertragsparteien; Verfügbarkeit von Fachkräften und Auswirkungen von Rechtsstreitigkeiten; Verzögerungen beim Erhalt der Regierungsgenehmigungen; die Ergebnisse der Explorations- und -erschließungsprogramme und der Zeit- und Kostenplan für solche Explorations- und -erschließungsprogramme; Änderungen bei den Metallpreisen; die Verfügbarkeit von Barmittel oder Finanzierungen zur Tilgung der laufenden Verbindlichkeiten des Unternehmens; unerwartete personelle Änderungen in der Unternehmensführung; Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage; andere Risiken der Bergbaubranche; sowie Risikofaktoren, die in den auf SEDAR eingereichten Unterlagen (MD&A) enthalten sind. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!